

KTM vereinigt Husqvarna und Husaberg

KTM vereinigt Husqvarna und Husaberg. Husaberg war vor 25 Jahren nach dem Verkauf von Husqvarna nach Italien gegründet worden, um die Motocross-Tradition des schwedischen Herstellers im Heimatland fortzusetzen. KTM übernahm die Firma bereits Mitte der 90er Jahre und hatte vor wenigen Wochen Husqvarna von BMW übernommen.

Die kommende Generation der Husqvarna-Modelle ist bereits in der Entwicklung. KTM kündigte ein neues Design und aktuellste Technologien in den Segmenten Enduro, Motocross und Sportminicycles an. Zudem soll das Supermoto-Segment ausgebaut werden.

Ab Oktober 2013 wird die neue Unternehmensgruppe „Husqvarna Sportmotorcycle GmbH“ in Mattighofen (Österreich), dem Stammsitz von KTM, die Produktion und den Verkauf der neuen Modelle an übernehmen. Die Ersatzteilversorgung sowie der Kundendienst für alle Husqvarna-Modelle bis einschließlich Modelljahr 2013 ist für die kommenden Jahre garantiert und wird am aktuellen Standort in Biandronno (VA-Italy) bleiben. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel: